Richtlinien zu Arbeits-, Ethik- und Menschenrechten

House of Tools verpflichtet sich zur Einhaltung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft- und Menschenrechte. Dies schließt die Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen ein. House of Tools befolgt außerdem die Empfehlungen der Responsible Business Alliance (RBA), nationale Arbeitsgesetze und international anerkannte Standards in den Bereichen Arbeitsethik, Gesundheitsschutz und Sicherheit. Dazu gehören auch anwendbare internationale Konventionen und damit verbundene Gesetze und Vorschriften. Wir bieten ein gleichberechtigtes und faires Arbeitsumfeld. Mitarbeitern haben im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit eine gute Arbeits- und Ethikpolitik umzusetzen und diese Anforderung auch auf Lieferanten und Auftragnehmer auszuweiten.

Arbeit

- Zwangsarbeit oder die Einschränkung der Freiheit der Mitarbeiter wird von uns nicht toleriert. Dies gilt ebenso für Schuldknechtschaft oder unfreiwillige Arbeit.
- Kinderarbeit ist inakzeptabel. Junge Arbeitnehmer sind durch alle Gesetze und Vorschriften zu schützen.
- Alle geltenden Gesetze und Vorschriften, einschließlich Arbeitszeiten, Löhne und Sozialleistungen, sind einzuhalten.
- Die Menschenrechte aller Arbeitnehmer sind zu respektieren. Ein gleichberechtigtes und faires Arbeitsumfeld ist zu schaffen, jegliche Art von Diskriminierung ist verboten.
- Das Recht aller Arbeitnehmer auf Vereinigungsfreiheit, Tarifverhandlungen und friedliche Versammlungen ist zu respektieren.

Ethik

- Die Anforderungen an Ehrlichkeit und Integrität im Geschäftsleben sind einzuhalten.
- Arbeitnehmer dürfen keine unzulässigen Vorteile anbieten oder annehmen.
- Unternehmensinformationen sind gemäß den geltenden Vorschriften offenzulegen und deren Konsistenz und Richtigkeit sicherzustellen.
- Geistiges Eigentum ist zu respektieren; Unternehmens-, Kunden- und Lieferanteninformationen sind zu schützen.
- Die persönlichen Daten und die Privatsphäre von Lieferanten, Kunden, und Mitarbeitern sind zu schützen.
- Bei der Teilnahme am Marktgeschehen sind die Standards für faire Geschäftspraktiken, Werbung und Wettbewerb einzuhalten.

(Stand: 1.6.2025)